

Der Name der Themeninsel „**Kommunikation und Organisation**“ war Programm: Es gab einen regen Austausch, der kaum einer Moderation bedurfte, zwischen den elf Teilnehmern über Voraussetzungen für gelingende Kommunikation einerseits und erschwerende Faktoren andererseits.

Als Experte in Sachen Organisation begleitete Ingo Stadler vom Kooperationspartner Kienbaum Consultants International die Arbeitsgruppe. Das Stichwort, das am häufigsten genannt wurde als zentraler Faktor für gelingende Kommunikation war Verlässlichkeit.

Diese Verlässlichkeit ist verbunden mit dem Thema Wertschätzung und Vertrauen sowie dem Wunsch nach festen Spielregeln und Verantwortlichkeiten, also einer gelungenen Organisation. Das spiegelt sich wieder auf allen Kommunikationsebenen: Der hierarchiebedingten Top-down Kommunikation genauso wie Bottom-up oder der informellen Kommunikation, dem „Flurfunk“, der oft mehr über die Kultur eines Unternehmens aussagt als jedes Leitbild.

Für den Bereich der Akzeptanz des Arbeitsschutzes wurde es als besonders entscheidend herausgestellt, dass die Win-win-Situation konkret erlebbar gemacht werden soll. „Es geht darum, kleine Erfolgsstories zu schaffen, die sich dann innerhalb des Unternehmens verbreiten“, so ein Gruppenteilnehmer.

Erfolg sowie eine Kombination aus Pauschal- und Individuallösung (wie sie auch das Präventionsmodell bietet), würde auch ein „Unternehmensziel Mensch bzw. Kollege“ (wie es ein Teilnehmer nannte) unterstützen und stärken.

Auch die Kommunikation unter den Teilnehmern wurde angeregt und so konnten beim anschließenden Kaffee Kontakte geknüpft, vertieft und erste Kooperationen angebahnt werden.

